



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Andreas Winhart AfD**
vom 24.05.2023

Jagdstrecken in den Bayerischen Staatsforsten

Die Staatsregierung wird gefragt:

- 1.a) Welches Wild kam in den 370 Revieren der Staatsforsten im Jagdjahr 2022/2023 zur Strecke (bitte aufschlüsseln nach Revier, Anzahl, Art, Altersklasse und Geschlecht)? 2
- 1.b) Wie viel Wild kam in den 370 Revieren der Staatsforsten im Jagdjahr 2022/2023 zur Strecke (bitte aufschlüsseln nach Revier, Anzahl, Art, Altersklasse und Geschlecht)? 2
2. Welches Ergebnis haben dabei Drückjagden erbracht (bitte aufschlüsseln nach Revier, Anzahl, Art, Altersklasse und Geschlecht)? 2
3. Wie viele Treiber, Hunde und Schützen haben an den jeweiligen Drückjagden teilgenommen (bitte aufschlüsseln nach Revier, Datum und Anzahl der jeweiligen Treiber, Hunde und Schützen)? 2
4. Kam es bei den Drückjagden zu Jagdgesetzverstößen oder Unfällen? 2
5. Wie hat sich dabei die Anzahl von Selbstanzeigen im Jagdjahr 2022/2023 entwickelt? 2
- Anlage 1 zu Frage 1 a 3
- Anlage 2 zu Frage 2 8
- Hinweise des Landtagsamts 10

Antwort

des Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

vom 12.07.2023

Vorbemerkung zu den Fragen 1 a, 1 b und 2

Bei den Bayerischen Staatsforsten gibt es 375 Forstreviere (nicht „370 Reviere“). Diese Forstreviere sind nicht deckungsgleich mit Staatsjagdrevieren i. S. d. Art. 9 Bayerisches Jagdgesetz (BayJG). Hinzukommt, dass das Jagdausübungsrecht in vielen Bereichen (etwa aufgrund von Verpachtungen, Mitgliedschaften in Gemeinschaftsjagdrevieren oder Abgliederungen) nicht bei der Bayerischen Staatsforsten liegt. Die Beantwortung der o. g. Fragen erfolgt daher anhand der 727 Staatsjagdreviere, die in Eigenregie bejagt werden.

Die Antworten beziehen sich auf revierbezogene Streckendaten. Anhand der Revierbezeichnungen sind ggf. Rückschlüsse auf einzelne Jagdausübende möglich, da diese mit einem vertretbaren Aufwand ermittelbar wären. Zur Beantwortung der Schriftlichen Anfrage wurden angesichts der Drucklegung die datenschutzrechtlichen Belange der Jagdausübenden durch Pseudonymisierung der Jagdreviernamen gewahrt.

- 1.a) Welches Wild kam in den 370 Revieren der Staatsforsten im Jagdjahr 2022/2023 zur Strecke (bitte aufschlüsseln nach Revier, Anzahl, Art, Altersklasse und Geschlecht)?**

Siehe Anlage 1.

- 1.b) Wie viel Wild kam in den 370 Revieren der Staatsforsten im Jagdjahr 2022/2023 zur Strecke (bitte aufschlüsseln nach Revier, Anzahl, Art, Altersklasse und Geschlecht)?**

Siehe Antwort zu Frage 1 a.

- 2. Welches Ergebnis haben dabei Drückjagden erbracht (bitte aufschlüsseln nach Revier, Anzahl, Art, Altersklasse und Geschlecht)?**

Siehe Anlage 2.

- 3. Wie viele Treiber, Hunde und Schützen haben an den jeweiligen Drückjagden teilgenommen (bitte aufschlüsseln nach Revier, Datum und Anzahl der jeweiligen Treiber, Hunde und Schützen)?**

Nach Auskunft der Bayerischen Staatsforsten liegt hierzu keine zentral erfasste Statistik vor.

- 4. Kam es bei den Drückjagden zu Jagdgesetzverstößen oder Unfällen?**

Ja, in Einzelfällen. Eine zentrale Erfassung dieser erfolgt jedoch nicht.

- 5. Wie hat sich dabei die Anzahl von Selbstanzeigen im Jagdjahr 2022/2023 entwickelt?**

Zu einer solchen Entwicklung liegen keine statistisch erfassbaren Daten vor.

Hinweise des Landtagsamts

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

—————

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fussnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen zur Verfügung.